



Ausbildung im Anna Haag Mehrgenerationenhaus

Attraktive Ausbildungsberufe für Jugendliche mit Lernschwächen

Seit 35 Jahren bietet das Anna Haag Mehrgenerationenhaus Bildungsmaßnahmen für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. Oberstes Ziel ist dabei die berufliche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu ist es wichtig, die Bildungsangebote stetig weiterzuentwickeln und bei Bedarf flexibel an sich verändernde Erfordernisse des Arbeitsmarktes anzupassen.

Innerhalb der Bildungsstätte des Hauses ist der Fachbereich »Berufliche Bildung« der teilnehmerstärkste. Junge Menschen mit Lernschwierigkeiten absolvieren hier eine sogenannte Werker-Ausbildung mit reduzierten Theorie-Inhalten. Dieses Ausbildungsangebot richtet sich an Jugendliche, die eine Regelschule – meist die Förderschule – abgeschlossen haben und aufgrund ihrer Einschränkungen oder ihres individuellen Unterstützungsbedarfs keine Ausbildung auf dem freien Arbeitsmarkt absolvieren können.

In Abstimmung mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit bietet das Anna Haag Mehrgenerationenhaus diesen Jugendlichen dreijährige Ausbildungen, mit deren Abschluss sie einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erreichen können. Zur Wahl stehen die Berufe »Hauswirtschaftshelfer/in«, »Beiköchin/Beikoch« und »Fachwerker/in für Gebäude- und Umweltdienstleistungen«. Bereits die Berufsbezeichnungen machen deutlich, dass sich das »Gesicht« der beruflichen Bildung im Anna-Haag-Haus – ursprünglich auf Mädchen und Hauswirtschaft begrenzt – in den letzten Jahren gewandelt hat ...

Der »jüngste« Ausbildungsberuf »Fachwerker/in für Gebäude- und Umweltdienstleistungen« wird sehr gut angenommen: 2007 begann der erste Teilnehmer, derzeit erlernen insgesamt elf Jugendliche diesen Beruf im Anna Haag Mehrgenerationenhaus. Die Absolventen sind vielfältig einsetzbar und werden oft als »Hausmeister-Assistenten« tätig. Erstmals wurden in diesem Jahr auch zwei junge Frauen in dieser »Männerdomäne« aufgenom-

men. Ein Großteil der praktischen Ausbildungseinheiten – darunter Garten- und Anlagenpflege, Winterdienst, Gebäudereinigung, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, Transport von Gütern, Montagen, manuelle Werkstoffbearbeitung – findet im Anna Haag Mehrgenerationenhaus statt. Seit einigen Monaten nutzen die Ausbilder des Anna Haag Mehrgenerationenhauses zudem in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart eine großzügige Lehrwerkstatt in deren Bildungshaus Remshalden-Grünbach.

Zuwächse in der Teilnehmerzahl verzeichnet die Bildungsstätte auch beim Ausbildungsberuf »Beiköchin / Beikoch«: Hier lernen aktuell neun



Die Ausbildung zum »Fachwerker für Gebäude- und Umweltdienstleistungen« umfasst beispielsweise auch Gartenarbeiten.

junge Männer und Frauen. In der Ausbildung dieser Fachkräfte, die später einem oft stressigen Alltag in Großküche und Gastronomie standhalten müssen, macht das Anna Haag Mehrgenerationenhaus auch sehr gute Erfahrungen mit einer kooperativen Form der Ausbildung: Ein Auszubildender absolviert Teile seiner praktischen Ausbildung direkt in einem externen Partnerbetrieb, während das Anna Haag Mehrgenerationenhaus alle weiteren Elemente wie schulische und sozialpädagogische Betreuung leistet. Genau darin liegt der Vorteil für den Partnerbetrieb: Er kann seine Nachwuchskraft selbst schulen und sich dabei auf die Rundumbetreuung durch das Anna-Haag-Haus verlassen. Der Auszubildende hingegen hat nach bestandener Prüfung die besten Aussichten auf einen Arbeitsplatz im Kooperationsbetrieb. Auch im Ausbildungsberuf »Hauswirtschaftshelfer/in« – dem traditionell stärksten Segment im Anna Haag Mehrgenerationenhaus – steigt die Nachfrage: Aktuell werden 51 junge Frauen zu Hauswirtschaftshelferinnen ausgebildet. Allerdings gilt es gerade bei diesem Berufsbild, mit Veränderungen des Arbeitsmarktes Schritt zu halten und neue Arbeitsfelder zu erschließen.



Zunehmend interessieren sich auch junge Frauen für den Ausbildungsberuf »Fachwerker/in für Gebäude- und Umweltdienstleistungen«.

Deshalb sucht das Anna Haag Mehrgenerationenhaus seit einiger Zeit nach Wegen, im Grenzbereich von Hauswirtschaft und Pflege neue Berufsperspektiven für junge Menschen mit Lernschwächen zu entwickeln. Einen kleinen Erfolg stellt die aktuelle Anpassung der Ausbildungsinhalte dar: Bisher konnten angehende Hauswirtschaftshelfer/innen im dritten Ausbildungsjahr zwischen den Schwerpunkten »Speisezubereitung und Service« sowie »Reinigen und Pflegen von Textilien« wählen. Ab sofort besteht auch die Möglichkeit, den Schwerpunkt auf »personenorientierte hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung« zu legen. Dabei werden die Auszubildenden besonders für eine spätere Beschäftigung in Altenpflegeeinrichtungen, aber auch in Krankenhäusern oder Kindereinrichtungen, geschult – Jobperspektiven, auf die das Anna Haag Mehrgenerationenhaus mit Praxiseinheiten in Seniorenzentrum und Kindertagesstätte bestens vorbereitet.



Neue Ausbildungsinhalte bereiten Hauswirtschaftshelfer/innen auch auf Beschäftigungen in Altenpflegeeinrichtungen, Kliniken oder Kindertagesstätten vor.

Das Anna Haag Mehrgenerationenhaus qualifiziert die Jugendlichen jedoch nicht nur im Rahmen der fachlichen Ausbildung, sondern leistet auch umfassende Unterstützung beim Übergang ins Berufsleben: Seit 2002 betreibt das Haus ein eigenes Vermittlungszentrum, in dem vier Integrationsberaterinnen damit befasst sind, Praktikums- und Arbeitsplätze für die Absolvent/innen der Bildungsstätte zu finden. Den Erfolg belegen die Zahlen: Regelmäßig wird über alle Maßnahmen – auch den Bereich der Behindertenhilfe – hinweg eine Vermittlungsquote von über 80 Prozent erreicht. Spitzenreiter in dieser Vermittlungsstatistik war das Jahr 2010, in dem 90 Prozent aller Absolvent/innen direkt in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine weiterführende Ausbildung vermittelt wurden.



Die Kooperation des Anna-Haag-Hauses mit Praxisbetrieben eröffnet hervorragende Berufsaussichten für Beiköche und Beiköchinnen.

Kooperation mit der Baugenossenschaft Cannstatt

Was mehr oder weniger »im Stillen« begann, nimmt nun konkrete und öffentliche Formen an: Seit einigen Monaten kooperieren die Baugenossenschaft Bad Cannstatt eG (BGC) und der Anna Haag Mehrgenerationenhaus e.V. in verschiedenen Bereichen. Beispielsweise reinigt TANDiEM, das Integrationsunternehmen des Anna Haag Mehrgenerationenhauses mit behinderten und nicht behinderten Mitarbeiter/innen, in Wohneinheiten der BGC die Treppenhäuser. Und die Baugenossenschaft bietet Praktikumsplätze für Jugendliche, die

nerationenhauses, und Peter Hasmann, Geschäftsführender Vorstand der BGC, vereinbart haben.

Der neue Nachbarschaftstreff entsteht im Wohngebiet »Badbrunnen«, in dem zahlreiche ältere Mieter/innen der BGC leben. Im Charakter eines Wohncafés richtet er sich allerdings nicht nur an Ältere, sondern ist für Jung und Alt gedacht. Die Angebote reichen vom Mittagstisch über den »Treff am Nachmittag« bei Kaffee und Kuchen bis hin zu Veranstaltungen wie Kino, Vortrag, Konzert, Backen, Spielen, Musizieren ...

Wer eigene Ideen, Veranstaltungswünsche oder Vorschläge mitbringt, ist dort ebenso gerne gesehen wie Menschen, die zwang-

auch eine wichtige Schnittstelle zu Anna Haag Mobil – Pflege und Service rund um die Familie, der Tochtergesellschaft des Anna Haag Mehrgenerationenhauses, die das Wohncafé betreut und organisiert. Die Kooperation greift ein zentrales Anliegen der Baugenossenschaft Bad Cannstatt auf: Im »Badbrunnen« soll man im eigenen Zuhause älter oder alt werden und bei Bedarf die individuell gewünschte Hilfe direkt vor Ort finden können. Denn egal, ob es um Unterstützung beim Fenster putzen, den wöchentlichen Einkauf oder um häusliche Pflege geht – im Nachbarschaftstreff findet man die passende Unterstützung. Und: Die Menschen dort kennen einan-

Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu



Der Nachbarschaftstreff Badbrunnen bietet einen offenen Mittagstisch, Café-Nachmittage und verschiedene Veranstaltungen.

im Anna-Haag-Haus eine Ausbildung zum Fachwerker für Gebäude- und Umweltleistungen absolvieren.

»Amtlich« wird der Wille zur Zusammenarbeit nun in einem Gemeinschaftsprojekt: Am 22. September wird im Beisein des Bezirksvorstehers Thomas Jakob der »Nachbarschaftstreff Badbrunnen« in der Nürnberger Straße 176 in Bad Cannstatt eröffnet. Die Eröffnungsfeier ist verbunden mit der Unterzeichnung eines offiziellen Kooperationsvertrags, den Jörg Schnat-terer, Vorstand des Anna Haag Mehrge-

los zum Kaffee, Plaudern oder der Kontakte wegen vorbeischaun. Denn gerade die Gemeinschaft ist das Hauptanliegen: Der Nachbarschaftstreff möchte Nachbarn zusammenbringen und jedweder Form der Vereinsamung vorbeugen. Gefördert wird dabei auch das ehrenamtliche Engagement im Badbrunnen – nicht begrenzt auf den Nachbarschaftstreff, vielmehr sollen sich von dort aus auch Aktivitäten wie Besuchsdienste etc. entfalten können. Insbesondere für ältere BGC-Mitglieder bildet der Nachbarschaftstreff jedoch

der, das schafft Vertrauen und erleichtert es dem Hilfesuchenden, um Rat zu fragen. Die Baugenossenschaft weiß ihre älter werdenden Mitglieder bei Anna Haag Mobil in guten Händen. Das Anna Haag Mehrgenerationenhaus wiederum sieht im Nachbarschaftstreff Badbrunnen die Chance, der Idee eines Generationennetzwerkes Raum zu geben – und verwirklicht dabei ein Stück weit den eigenen Anspruch, gemeinsam mit Partnern aktiv zur Belebung und Entwicklung des Quartiers beizutragen.

Hauptschulabschluss möglich

Erstmals besteht in diesem Schuljahr für Schülerinnen und Schüler der staatlich anerkannten Sonderberufsfachschule die Möglichkeit, im Anna Haag Mehrgenerationenhaus den Hauptschulabschluss zu erwerben. Diese Neuerung eröffnet den Jugendlichen ein breiteres Entwicklungsfeld sowohl schulischer als auch beruflicher Art.

Zum Schuljahresbeginn im September 2011 wurden deshalb einige Umstellungen im Stundenplan vorgenommen. Die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss erfordert leicht veränderte Fächerkombinationen und insbesondere eine stärkere Förderung in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Auch künftig soll der Hauptschulabschluss jedoch nur bei einer vorhandenen Eignung – und nicht als Regelfall – angestrebt werden. Im Laufe des Schuljahres finden Testungen statt, es zeigt sich das individuelle Leistungsvermögen, zudem gewinnen berufliche Ziele und Vorstellungen der Schüler an Kontur. Auf dieser Basis bilden sich zwei Gruppen heraus: Für eine der beiden Schülergruppen steht wie bisher die Berufsvorbereitung im Vordergrund. Eine zweite Schülergruppe strebt den Hauptschulabschluss an, für sie wird zur Prüfungsvorbereitung der



In der Sonderberufsfachschule ist ab sofort der Hauptschulabschluss möglich.

allgemeinbildende Unterricht erweitert bzw. mit modifizierten Inhalten gestaltet.

Der Neuerung vorausgegangen war der Wunsch von Schülern und Eltern, den Hauptschulabschluss in die einjährige Sonderberufsfachschule einzubinden. Das Leitungsteam der Bildungsstätte im Anna Haag Mehrgenerationenhaus hatte dies aufgegriffen und beim Regierungspräsidium die Zulassung zur Hauptschulprüfung beantragt.

Impressum

Herausgeber:

Anna Haag Mehrgenerationenhaus e. V.
Martha-Schmidtman-Strasse 16 • 70374 Stuttgart
Telefon 0711/952 55-0 • Fax 0711/952 55-55
info@annahaaghaus.de • www.annahaaghaus.de

Verantwortlich (i. S. d. P.): Jörg Schnatterer

Redaktion: Britta Kurz

Fotos: Britta Kurz, Judith Schenten sowie
Seite 3: iStockphoto/Jacob Wackerhausen

Gestaltung: raumzeit3, Stuttgart

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

+++ **ab 16. September:** Ausstellung des Malateliers 3F +++ **4. bis 7. Oktober:** Wasen-und-Wies'n-(Themen-)Woche +++ **13. Oktober:** Herbstfest des Seniorenzentrums für Bewohner, Angehörige und Ehrenamtliche +++ **15. Oktober, ab 9.30 Uhr:** Großer, unsortierter Kinderkleider- und Spielsachen-Basar +++ **7.–11. November:** »Märchenwoche« +++ **7.–15. November:** »Märchenausstellung« +++ **16./17. November:** Infotage der Bildungsstätte +++ **16. Dezember, ab 14.30 Uhr:** Adventscafé mit Theater der Generationen +++ **Jeden ersten Samstag im Monat:** Offene Hausführung des Seniorenzentrums +++

Sie möchten mehr wissen? Wir informieren Sie gerne!

- Ja, ich interessiere mich für das Anna Haag Mehrgenerationenhaus und möchte regelmäßig die **Anna Haag Haus-Zeitung** erhalten.

Bitte senden Sie mir **detaillierte Informationen** über:

- das **Seniorenzentrum** im Anna Haag Mehrgenerationenhaus
 die **Bildungsstätte** im Anna Haag Mehrgenerationenhaus
 die **Kindertagesstätte** im Anna Haag Mehrgenerationenhaus
 Anna Haag Mobil – Pflege und Service rund um die Familie: Häusliche Pflege, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 die Anna Haag **Stiftung** im Anna Haag Mehrgenerationenhaus
 das Integrationsunternehmen **TANDiEM**
 Angebote für den **Stadtteil**

Coupon bitte einsenden an:

Anna Haag Mehrgenerationenhaus
Martha-Schmidtman-Strasse 16 • 70374 Stuttgart

Name

Vorname

ggf. Institution/Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail